
Firma und Anschrift Antragsteller:in

Berlin Tourismus & Kongress GmbH
Schöneberger Straße 15
10963 Berlin

Antrag auf Gewährung einer De-minimis-Beihilfe¹
(De-minimis-Eigenerklärung)

Es wird vor folgendem Hintergrund eine De-minimis-Beihilfe beantragt:

Die Berlin Tourismus & Kongress GmbH (im Folgenden: „visitBerlin“) bietet im Rahmen ihres Projekts „Sustainable Berlin“ ein Zertifizierungsprogramm für die Veranstaltungsbranche und für die Tourismusbranche an. Bestandteil des Zertifizierungsprogramms ist unter anderem das „Sustainable Partner Programm“, bei dem es sich um ein Unterstützungsprogramm handelt, das die Teilnehmer:innen mit vielfältigen Modulen auf dem Weg in Richtung Audit und Zertifizierung begleitet. Unternehmen der MICE-Branche können darüber hinaus im Meeting-Guide-Berlin eingetragen werden. VisitBerlin beabsichtigt, die Kosten, die im Rahmen des Projekts „Sustainable Berlin“ entstehen, zugunsten der Teilnehmer:innen in Gänze zu tragen. Die Kostenübernahme soll als unschädliche Bagatellbeihilfe, sogenannte „De-minimis-Beihilfe“, gewährt werden in Höhe von _____ (Festbetrag).

Der Antrag auf Gewährung einer De-minimis-Beihilfe lautet wie folgt:

¹ Im Sinne der [Verordnung \(EU\) Nr. 2023/2831](#) der Kommission vom 13. Dezember 2023 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf [De-minimis-Beihilfen](#), veröffentlicht im Amtsblatt der EU Reihe L vom 15. Dezember 2023.

A.

Dem antragstellenden Unternehmen wurden in den vergangenen drei Jahren

- keine** De-minimis-Beihilfen **gewährt**.
- die **nachstehend aufgeführten** De-minimis-Beihilfen **gewährt**:

| Datum des Zuwendungsbescheides/ -vertrages o. ä. | Beihilfegeber | Aktenzeichen/ Projekt-Nr. | Form der Beihilfe (z.B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft, Beteiligung, Kostenüber- nahme) | Fördersumme in € | Beihilfewert in € |
|---|---------------|------------------------------|---|---------------------|----------------------|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| Gesamt | | | | | |

De-minimis-Bescheinigungen sind dieser Erklärung in Kopie beizufügen.

B.

Darüber hinaus hat das antragstellende Unternehmen in den vergangenen drei Jahren

- keine** weiteren De-minimis-Beihilfen **beantragt**.
- die **nachstehend aufgeführten**, jedoch noch nicht bewilligten De-minimis-Beihilfen **beantragt**:

| Datum des Förderantrages | Beihilfegeber | Form der beantragten Beihilfe (z.B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft, Be- teiligung, Kostenüber- nahme) | Beantragte Förder- summe in € | Beihilfewert in € (falls bekannt) |
|-----------------------------|---------------|--|----------------------------------|--------------------------------------|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| Gesamt | | | | |

Sobald es zu einer Bewilligung einer der von Ihnen beantragten o. g. Beihilfen kommt, sind Sie verpflichtet, dies umgehend der beihilfengewährenden Stelle schriftlich mitzuteilen.

C.

Ferner wird die hier gegenständliche De-minimis-Beihilfe

- nicht** mit weiteren Beihilfen für **dieselben beihilfefähigen Kosten** kumuliert.
- mit **nachstehend aufgeführten** Beihilfen für **dieselben beihilfefähigen Kosten** kumuliert, jedoch wird dabei die/der sich aus der Rechtsgrundlage der anderen Beihilfe ergebende maximale Beihilfeintensität bzw. Beihilfehöchstbetrag **nicht überschritten**:
- mit **nachstehend aufgeführten** Beihilfen für **dieselben beihilfefähigen Kosten** kumuliert; die/der sich aus der Rechtsgrundlage der anderen Beihilfe ergebende maximale Beihilfeintensität bzw. Beihilfehöchstbetrag wird dabei um einen Betrag in Höhe von _____ € (Beihilfewert _____ €) **überschritten**:

| Datum des Zuwendungsbescheides/-vertrages o.ä. | Beihilfegeber | Aktenzeichen/Projekt-Nr. | Form der Beihilfe (z.B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft, Beteiligung, Kostenübernahme) | Förder-summe in € | Beihilfe-wert in € | EU-beihilfen-rechtliche Rechts-grundlage (z.B. AGVO)* |
|--|---------------|--------------------------|---|-------------------|--------------------|---|
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| Gesamt | | | | | | |

*Zutreffendes bitte näher benennen.

D.

Ferner sind für die hier gegenständliche De-minimis-Beihilfe

- keine** weiteren Beihilfen für **dieselben beihilfefähigen Kosten beantragt**.
- die nachstehend aufgeführten** Beihilfen für **dieselben beihilfefähigen Kosten beantragt**, jedoch wird dabei die/der sich aus der Rechtsgrundlage der anderen Beihilfe ergebende maximale Beihilfeintensität bzw. Beihilfehöchstbetrag **nicht überschritten**:
- die nachstehend aufgeführten** Beihilfen für **dieselben beihilfefähigen Kosten beantragt**; die/der sich aus der Rechtsgrundlage der anderen Beihilfe ergebende maximale Beihilfeintensität bzw. Beihilfehöchstbetrag wird dabei um einen Betrag in Höhe von _____ € (Beihilfewert _____ €) **überschritten**:

| Datum des Förderantrags | Beihilfegeber | Form der beantragten Beihilfe (z.B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft, Beteiligung, Kostenübernahme) | Beantragte Fördersumme in € | Beihilfewert in € (falls bekannt) | EU-beihilfenrechtliche Rechtsgrundlage (z.B. AGVO)* |
|-------------------------|---------------|---|-----------------------------|-----------------------------------|---|
| | | | | | |
| | | | | | |
| Gesamt | | | | | |

*Zutreffendes bitte näher benennen.

Sobald es zu einer Bewilligung einer der von Ihnen beantragten o. g. Beihilfen kommt, sind Sie verpflichtet, dies umgehend der beihilfengewährenden Stelle schriftlich mitzuteilen.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dem vorstehenden Antrag gemachten Angaben wird hiermit versichert. Es ist bekannt, dass falsche Angaben zur Rückforderung der Zuwendungen führen können.

Mir ist bekannt, dass die in dieser Erklärung anzugebenden **Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches (StGB)** in Verbindung mit **§ 2 Subventionengesetz (SubvG)** sind und unrichtige, unvollständige oder unterlassene Angaben, die subventionserhebliche Tatsachen betreffen und dem Zuwendungsempfänger zum Vorteil gereichen, als Subventionsbetrug strafbar sind.

Ich verpflichte mich, Ihnen unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Das in der Anlage beigefügte **Merkblatt** habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift / Stempel Antragsteller:in

[Anlage](#) (Merkblatt De-minimis-Beihilfen)